

Herren Kreisliga

TSV Schweigern : TTC Großrinderfeld
Samstag, 26.11.2022, 18:00 Uhr

Großer Jubel beim TTC Großrinderfeld – 9:5 Auswärtserfolg

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des TTC Großrinderfeld in der Herren Kreisliga gegen den TSV Schweigern durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 9. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Riegler / Riegler ihr Match gegen Liebler / Kleinhans noch mit 3:2. Was eine Aufholjagd! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Riegler / Riegler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Nicht so gut lief es hingegen für Bröker / König bei ihrem 0:3 gegen Schörösch / Stolzenberger. 3:2 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Meder / Jahn und Baumann / Horn den letzten Ballwechsel spielten. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Mike Riegler hatte daraufhin seinen Gegner Alexander Stolzenberger beim klaren 11:6, 11:7, 11:5 recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Swen Riegler gegen Yannik Schörösch verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Kaum Chancen ließ Chris Bennet Bröker beim 11:8, 11:7, 11:4 seinem Gegner Reinhold Kleinhans. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Klaus Meder sein Einzel gegen Thorsten Liebler noch mit 11:8, 11:5, 9:11, 3:11, 10:12 im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Paul Jahn, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Stephan Horn verlor. Beim anschließenden 0:3 gegen Helmut Baumann fand Corinna König von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Schweigern und des TTC Großrinderfeld in die Box. Keinen Zähler beisteuern konnte Mike Riegler im Spiel gegen Yannik Schörösch, das 0:3 verloren ging. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Swen Riegler derweil das Spiel, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Alexander Stolzenberger abgab und eine Niederlage kassierte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Chris Bennet Bröker bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Thorsten Liebler dann doch niedrigerungen worden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Klaus Meder die Partie gegen Reinhold Kleinhans noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Chancenlos war Paul Jahn gegen Helmut Baumann nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Schweigern am 03.12.2022 gegen SG-Dörlesberg /Nassig II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 13.01.2023 gegen den TTC Oberschüpf versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Schweigern

Doppel: Riegler / Riegler 1:0, Bröker / König 0:1, Meder / Jahn 1:0

Einzel: M. Riegler 1:1, S. Riegler 0:2, C. Bröker 1:1, K. Meder 1:1, P. Jahn 0:2, C. König 0:1

TTC Großrinderfeld

Doppel: Schörösch / Stolzenberger 1:0, Liebler / Kleinhans 0:1, Baumann / Horn 0:1

Einzel: Y. Schörösch 2:0, A. Stolzenberger 1:1, T. Liebler 2:0, R. Kleinhans 0:2, H. Baumann 2:0, S. Horn 1:0